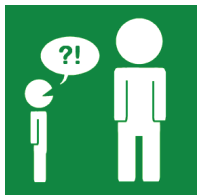
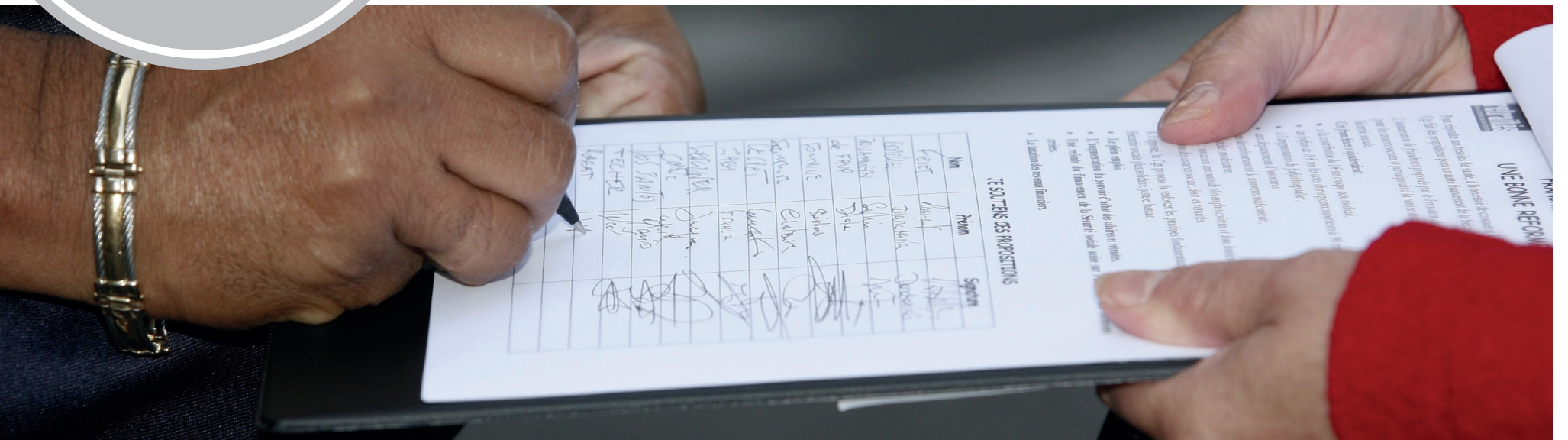


leicht  
erklärt!

# Was ist eine Petition?

## Beschwerden an Politiker



### Worum geht es?

Diese Woche ging es im Bundes-Tag auch darum: Beschwerden und Bitten an Politiker.

Das Fach-Wort dafür ist: Petition.

Diese Fragen werden im Text beantwortet:

- Was ist eine Petition?
- Wer darf eine Petition schreiben?
- Wie macht man das?
- Was passiert danach?
- Wie oft gibt es Petitionen?

### Was ist eine Petition?

Das Wort Petition kommt aus der Sprache Latein.

Es bedeutet etwa: Mit einem Brief um etwas bitten. Oder: sich beschweren.

Wir benutzen dafür in diesem Text meistens dieses leichtere Wort: Beschwerde.

Das sind Gründe für eine solche Beschwerde an den Bundes-Tag:

- eine Beschwerde über ein Gesetz
- eine Beschwerde über ein Amt
- eine Bitte, dass etwas geändert wird



Beschwerden sind also dafür wichtig: Den Politikern schreiben, was einem nicht gefällt.

### Wer darf eine Beschwerde schreiben?

Eine Beschwerde ist ein wichtiges Recht für alle Menschen in Deutschland.

Jeder Mensch in Deutschland darf das machen.

Diese Dinge sind dabei egal:

- wie alt man ist
- ob man eine wichtige Aufgabe hat
- ob man einen deutschen Pass hat



Eine Beschwerde kann man an alle Ämter und Parlamente in Deutschland schicken.

Auch an den Bundes-Tag und die Bundes-Ämter.

Zum Beispiel die Bundes-Ministerien.

Bundes-Ministerien haben immer eine bestimmte Aufgabe für ganz Deutschland.

Zum Beispiel: Wirtschafts-Ministerium.

In diesem Text wird erklärt:  
So funktionieren diese Beschwerden  
und Bitten.

### Wie schreibt man eine Beschwerde?

Für eine Beschwerde muss man  
einen Antrag schreiben.

Das geht mit einem Brief.  
Oder im Internet.



Dafür gibt es beim Bundes-Tag eine  
besondere Internet-Seite.

Auch viele andere Ämter haben  
solche Internet-Seiten.

Das muss alles im Antrag stehen:

- Der Name von der Person, die den Antrag schreibt.
- Die Adresse von der Person, die den Antrag schreibt.
- Die Unterschrift von der Person, die den Antrag schreibt.
- Eine genaue Erklärung, worum es in der Bitte oder Beschwerde geht.

### Was macht der Bundes-Tag mit Beschwerden?

Der Bundes-Tag ist eine Gruppe von  
Politikern.

Sie werden von den Bürgern in  
Deutschland gewählt.

Ihre Aufgabe ist:

Sie machen die Gesetze für alle  
Menschen in Deutschland.

Wer mit einem Gesetz unzufrieden  
ist, darf das machen:  
Sich in einer Petition über das Gesetz  
beschweren.

Oder um eine Änderung im Gesetz  
bitten.

Oder sich über ein Bundes-Amt  
beschweren.



Wenn der Bundes-Tag einen  
Beschwerde-Antrag bekommt,  
kümmert sich eine bestimmte  
Arbeits-Gruppe darum.

Diese Arbeits-Gruppe heißt so:  
**P**etitions-**A**usschuss.

Die Abkürzung dafür ist: PA.

Es gibt klare Regeln, wie Beschwerden  
bearbeitet werden müssen.

### Was macht der PA?

Der PA bearbeitet die Anträge immer  
auf die gleiche Weise.

Und zwar ungefähr so:  
Zuerst bekommen ein paar  
Mitarbeiter vom PA den Antrag.

Ihre Aufgabe ist:

Sie machen eine erste Überprüfung  
vom Antrag.

Dabei achten sie auch auf folgende  
Dinge:

- Ist der Antrag an das richtige Amt geschickt worden?
- Stehen der Name und die Adresse der Person im Antrag, die ihn geschrieben hat?
- Ist der Antrag unterschrieben?
- Ist die Beschwerde oder Bitte gut genug beschrieben?



Sie sprechen auch mit dem Amt,  
an das die Bitte oder Beschwerde  
gerichtet ist.

Das Amt kann dann etwas dazu  
sagen.

Oder sie sprechen mit den Leuten, die  
für ein bestimmtes Gesetz zuständig  
sind.

### Nicht jeder Antrag hat eine Chance auf Erfolg

Das machen die Mitarbeiter vom PA  
auch:

Sie schauen, ob ein Antrag eine  
Chance auf Erfolg hat.

Vielleicht hat ein Antrag keine  
Chance auf Erfolg.

Das sagen die Mitarbeiter vom  
Ausschuss dann der Person, die den  
Antrag geschrieben hat.

Sie kann dann entscheiden, ob sie  
den Antrag lieber zurücknehmen  
will.

Manchmal lassen sich Anträge auch  
schnell beantworten.

Dann macht das für die Mitarbeiter  
wenig Arbeit.

Oft sind Beschwerden aber schwierig.

Dann muss der PA sich mehr Zeit  
dafür nehmen.



## Wie geht es dann weiter?

Der PA schaut sich die Beschwerde dann genau an.

Und er schaut nach:  
Wurden Fragen vielleicht schon vorher beantwortet?

Der PA kann auch Fach-Leute dazu befragen.

Und er kann auch mit Mitarbeitern von den Ämtern reden, über die sich jemand beschwert hat.

Meistens sind diese Gespräche nicht öffentlich.

Das heißt:  
Nicht jeder kann dabei zuhören.

Bei ganz wichtigen Beschwerden gibt es aber auch öffentliche Sitzungen.



## Was sind öffentliche Sitzungen?

Bei öffentlichen Sitzungen vom PA können zum Beispiel Reporter zugucken.

Und sie können dann im Fernsehen und in Zeitungen darüber berichten.

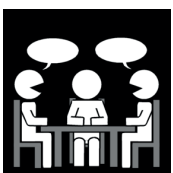
Und noch etwas ist besonders an öffentlichen Sitzungen:

Die Person, die den Antrag geschrieben hat, wird eingeladen.

Sie kann dem PA dann noch mal persönlich von ihrer Bitte oder Beschwerde erzählen.

Öffentliche Sitzungen macht der Ausschuss nur bei ganz wichtigen Petitionen.

Der PA kann entscheiden, ob er eine öffentliche Sitzung machen will.



## Wann ist eine Beschwerde wichtig?

Dass eine Beschwerde wichtig genug für eine öffentliche Sitzung ist, kann der PA entscheiden.

Doch auch wer den Antrag geschrieben hat, kann dafür etwas tun.

Er kann dem PA zeigen, dass das Thema viele Menschen wichtig finden.



Und das geht so:

Viele Menschen müssen den Antrag unterschreiben.

Damit eine Beschwerde besonders wichtig ist, müssen 50.000 Menschen unterschreiben.

Das sind etwa so viele Menschen, wie in ein großes Fußball-Stadion passen.

Ab Juli braucht man aber weniger Unterschriften.

Dann müssen nur noch 30.000 Menschen die Beschwerde unterschreiben.

Wenn so viele Menschen eine Petition unterschreiben, dann führt das meistens dazu:

Der PA sagt:

Diese Petition ist wichtig.

Dann kann es dafür eine öffentliche Sitzung geben.

## Was ist das Ergebnis?

Wenn der PA seine Arbeit gemacht hat, dann passiert das:

Er macht einen Vorschlag an den Bundes-Tag.

Zum Beispiel sagt der PA das:

- Die Bitte oder Beschwerde ist sinnvoll.
- Die Bitte oder Beschwerde ist nicht sinnvoll.

Das Ergebnis gibt der PA an den Bundes-Tag oder das Bundes-Amt weiter, über das sich beschwert wurde.

Der PA kann auch vorschlagen, den Antrag noch an andere Ämter weiterzugeben.

Und zwar an Ämter, die auch mit diesem Thema zu tun haben.



## Was macht der Bundes-Tag dann damit?

Der Bundes-Tag muss über den Vorschlag des PA abstimmen.

Wenn die Politiker vom Bundes-Tag zustimmen, dann wird daraus ein Beschluss.

Der Beschluss geht dann an die Bundes-Regierung.





In einem Beschluss kann der Bundes-Tag verschiedene Dinge machen:

- Er kann die Bundes-Regierung bitten, die Ideen aus der Petition in Zukunft zu beachten.
- Er kann auch sagen: Ihr müsst noch einmal über eure Entscheidung nachdenken.
- Er kann auch sagen: Das ist so wichtig, es muss sofort etwas passieren.

Das ist dabei wichtig: Die Bundes-Regierung muss sich nicht an den Beschluss vom Bundes-Tag halten.

Dann muss sie aber erklären: Deshalb machen wir das trotzdem anders.

### Bericht vom PA

Einmal im Jahr berichtet der PA: Das haben wir im letzten Jahr gearbeitet.

Diese Woche war das im Bundes-Tag ein Thema.

Im Jahr 2023 gab es 11.410 Beschwerden.

Das sind 46 Beschwerden an jedem Arbeitstag.

Das waren etwas weniger als noch im Jahr davor.

Bei 557 Beschwerden hat der PA entschieden: Sie sind besonders wichtig.

Bei 10 Beschwerden haben mehr als 50.000 Menschen unterschrieben.

Die meisten Beschwerden kamen mit einem Brief an.

Immer mehr Menschen benutzen aber auch die Internet-Seite.

Über dieses Amt wurde sich am meisten beschwert: Sozial-Ministerium.

Das ist die Aufgabe vom Sozial-Ministerium: Soziales und Arbeit.



### Kurz zusammengefasst

Eine Petition ist eine schriftliche Bitte oder Beschwerde.

Man richtet sie an ein Amt oder zum Beispiel an den Bundes-Tag.

Jeder Mensch in Deutschland darf das machen.

Diese Beschwerde wird dann von einem **Petitions-Ausschuss** bearbeitet.

Die Abkürzung dafür ist: PA.

Der PA gibt eine Empfehlung an den Bundes-Tag.

Der Bundes-Tag stimmt dann über die Empfehlung ab.

Und vielleicht ändert die Bundes-Regierung dann etwas.

Sie muss das aber nicht.

Diese Woche wurde im Bundes-Tag über die Beschwerden aus dem letzten Jahr berichtet.

Besonders viele Beschwerden und Bitten gab es dazu: Soziales und Arbeit.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: [www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

## Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom

NachrichtenWerk

der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch

An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, [www.antonius.de](http://www.antonius.de)

Kontakt: Alexander Gies, [info@nachrichtenwerk.de](mailto:info@nachrichtenwerk.de)



Redaktion: Annika Klüh,  
Daniel Krenzer, Victoria Tucker

Titelbild: ©picture-alliance / BSIP/GODONG / GODONG. Piktogramme: Picto-Selector. ©Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), ©Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), ©Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), ©UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)), ©Ich und Ko ([www.ukpukvve.nl](http://www.ukpukvve.nl)). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 27/2024

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Juli 2024.